

ICCS Professional 6

Inter Carrier Communication System

**Auf Augenhöhe mit
Kunden und Markt**



München, den 9. November 2010

Elmar Körner, Geschäftsführer

Agenda

- Kurze Firmenvorstellung
- Unser Produkt ICCS Professional
- ICCS Hosting-Service
- Portierungsdatenaustausch
- Portierungsdaten-Service
- Dienstleistung Teilnehmerdaten (DeTeMedien)



Historie

- 1993 Gründung der sms Consulting GmbH
- 2000 Gründung der sms eSolutions GmbH
- 2001 Gründung der sms Holding GmbH

- Umsatz beider Firmen 2009 über 3 Mio.
- sms Consulting GmbH 30 Mitarbeiter (davon über 20 freiberuflich)
- sms eSolutions GmbH 15 Mitarbeiter





Agentur für IT-Freiberufler

- Kontaktnetzwerk mit ca. 19.000 IT-Spezialisten aus allen Fachbereichen
- Personalauswahl anhand eines genau definierten Assessment Verfahrens (inkl. Soft-Skill-Betrachtung)
- Besondere Kenntnisse der Anforderungen der Telekommunikations-Branche
- Referenzen
 - Deutsche Rentenversicherung Bund
 - Gothaer Versicherung
 - T-Mobile Deutschland GmbH
 - TeleCash Kommunikation-Service GmbH
 - NetCologne Telekommunikationsgesellschaft mbH
 - Renault
 - Verizon Deutschland GmbH





Spezialist für Rufnummernportierung

- ICCS Professional 6
(Inter Carrier Communication System)
unser Softwareprodukt speziell für
Telefonie-Anbieter
zur Kundendatenverwaltung,
Rufnummernverwaltung und Portierung
- Kundenindividuelle Anpassungen
- Individualprogrammierung
- Spezial-Know-how im Telekombereich
- Beratung, Schulung, Service & Support
- Schnittstellen und Systemintegration
- Gehostete Portierungsdienstleistungen





ICCS Professional 6 - Zusatzmodule

- ICCS Professional SOAP Schnittstelle
- ICCS Professional DeTeMedien
- ICCS Professional Reseller Modul
- ICCS Professional Export2Switch
- ICCS Professional Diensterufnummern CPA
- ICCS Professional PortationArranger
- ICCS Professional R-Call
- ICCS Professional Mandanten
- ICCS Professional Mobilfunk
- ICCS Professional SARV und LSS Server





Referenzen

- 3U Telecom AG
- DNS:NET Internet Service GmbH
- QSC AG
- HEAG MediaNet GmbH
- HeLi NET Telekommunikation
- M-net Telekommunikations GmbH
- NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Telefónica O2 Germany GmbH & Co. OHG
- Toplink GmbH
- Verizon Deutschland GmbH
- ca. 10 weitere City Carrier



Gremien und Verbände

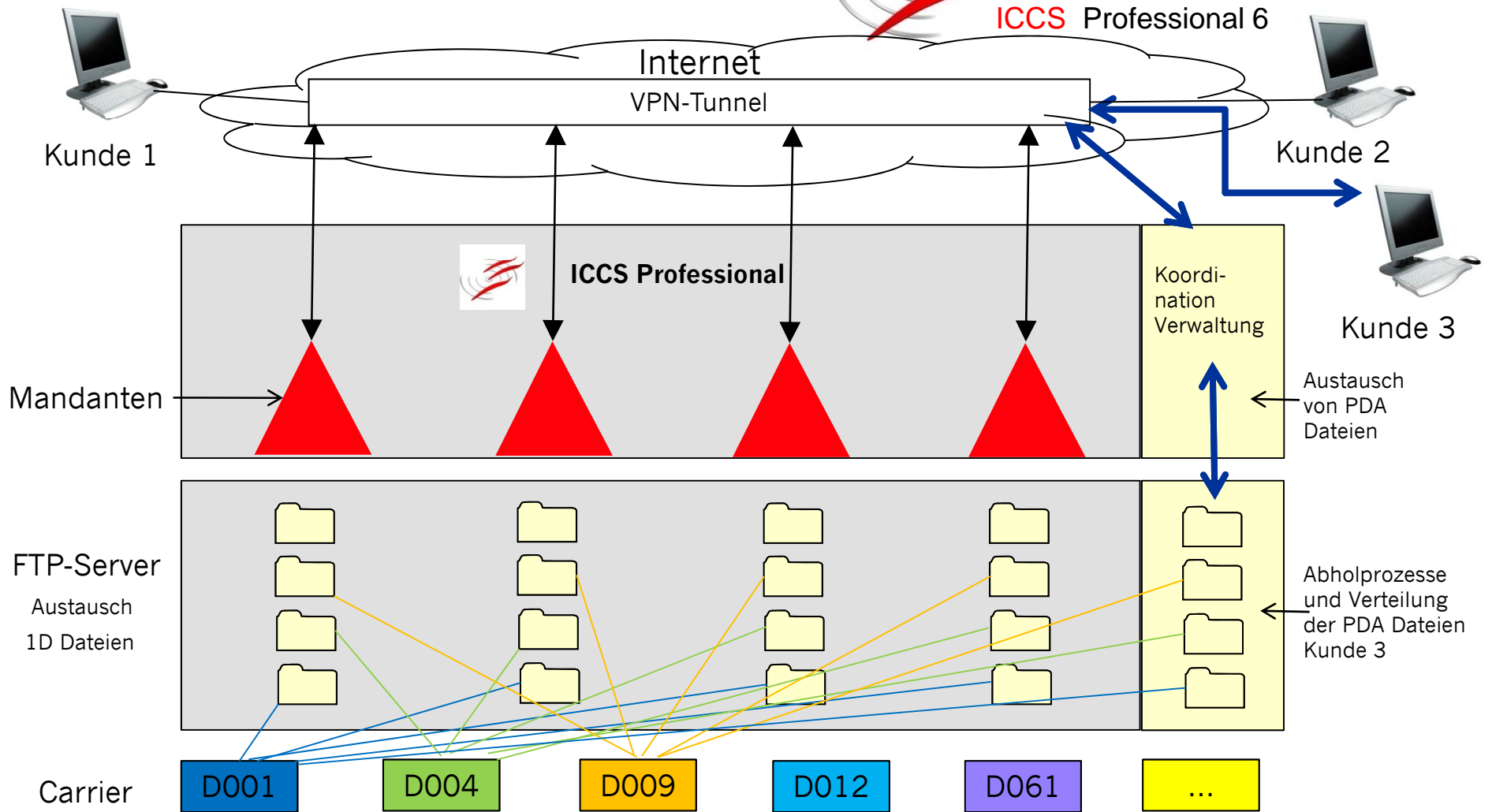
- AKNN (Arbeitskreis der Telekommunikationsnetzbetreiber)
- ITEX – IT Experten Gruppe (Untergruppe vom AKNN)
- Rege Kontakte zur BNetzA - Bundesnetzagentur
- VATM Verband Der Anbieter Von Telekommunikations- Und Mehrwertdiensten E.V.
- IfKom e.V. – Ingenieure für Kommunikation e.V.

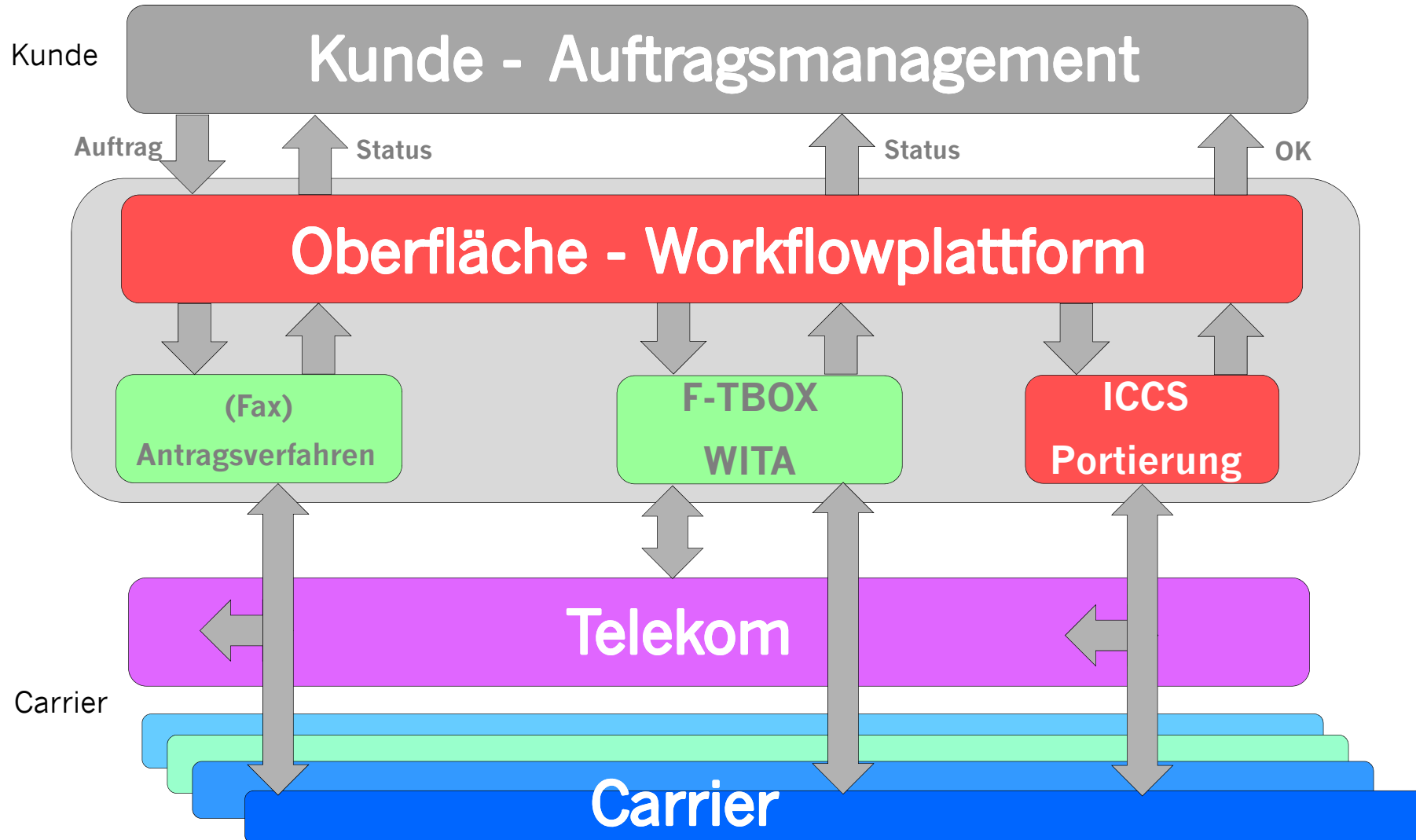


Dienstleistungsumfang

Mit dem ICCS Hosting Service bietet die sms eSolutions GmbH Dienstleistungen für Carrier mit eigener Portierungskennung an, die kein eigenes System zum Austausch von Portierungsdaten (gemäß §46 TKG) betreiben.

- Es ist seitens des Kunden keine Investition in Software und Rechnerhardware notwendig. Der Kunde zahlt eine monatliche Nutzungsgebühr
- Wir betreiben für den Kunden das System für die Rufnummernvergabe und –Portierung
- Konflikte im Portierungsverfahren werden von unserem Service-Team kontinuierlich verfolgt und gelöst
- Die Fehlerbehandlung und Datenpflege übernimmt unser Clearingteam
- Zugriff auf unseren kompletten Drittportierungsdaten







Das Portierungsverfahren (im Festnetz)

Im Rahmen der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes wurde 1998 jedem Telefonkunde das Recht eingeräumt, seine Rufnummer bei einem Wechsel des Anbieters mitzunehmen.

Der Austausch der Portierungsinformationen zwischen den Netzbetreibern ist im Festnetzbereich dezentral organisiert. Daher muss jeder Netzbetreiber, egal ob VNB oder TNB:

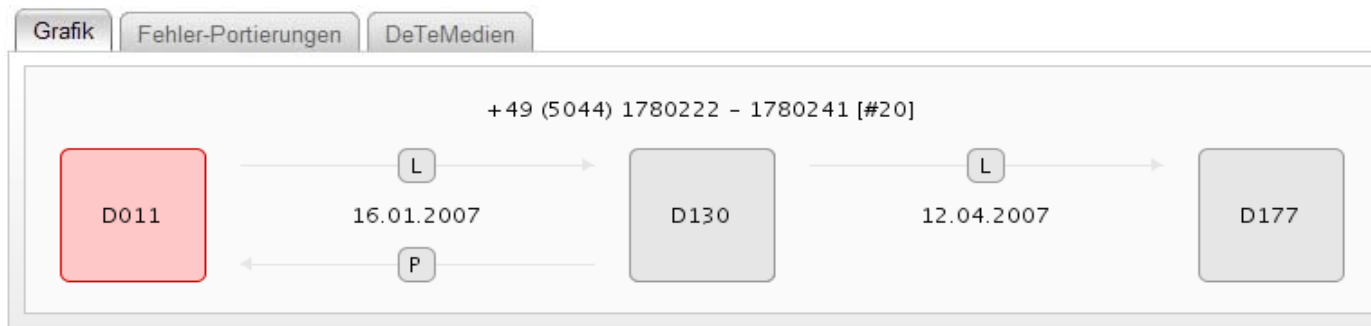
- eigene Verbindungswege zu allen anderen Netzbetreibern unterhalten
- in eigener Verantwortung alle Portierungsdaten abholen
- eine eigene Portierungsübersicht erstellen und verwalten
- Rufnummernblöcke (meist 1000er) von der BNetzA erwerben, um daraus die Rufnummern vergeben zu können





Der Portierungsvorgang

- Der Kunde muss bei einem Anbieterwechsel ein Portierungsformular ausfüllen und an den neuen Anbieter senden
- Der neue Anbieter übermittelt dem aktuellen Anbieter den Wechselwunsch des Kunden mit und klärt den Termin ab
- Der neue Anbieter trägt den Wechseltermin in seiner Portierungsdatenbank ein (P-Satz) und gibt diese Information (P-Satz) am Tag des Wechsels an alle Netzbetreiber weiter
- Der alte Anbieter bestätigt den Wechsel mit einer korrespondierenden Meldung (L-Satz) und gibt diese Information auch an alle Carrier weiter
- Die Portierung ist erst dann erfolgt, wenn ein Pärchen aus P- und L-Satz bei allen Anbietern die alte Information ersetzt





Die Probleme

- Es gibt keine zentrale Stelle die Informationen darüber gibt, welche Rufnummer bei welchem Anbieter geschaltet ist
- Jeder Anbieter betreibt seine eigene Datenbank, die oft nur Informationen über Rufnummern im eigenen und unmittelbar benachbarten Netz enthält
- Drittportierungsdaten wurden bisher vernachlässigt
- Teils werden die Portierungsdaten nur mit wenigen Netzbetreibern ausgetauscht
- Viele kleine Carrier tauschen Ihre Daten sogar nur mit der DTAG aus
- Es sind oft schlechte Altdaten vorhanden aufgrund alter Portierungsregeln von vor 2004





Die Datenqualität der Portierungsdaten

Die Datenqualität der Portierungsdaten hängt stark vom Aufwand ab, den einzelne Carrier betreiben müssen, und ist abhängig von:

- Anzahl der verbundenen Carrier zum Portierungsdatenaustausch (PDA)
- Pflege der Daten durch eigenes Service-Team
- Beschaffung von zusätzlichen Portierungsdaten durch Dienstleister

Die DTAG hat die beste Datenqualität, da sie Datenaustausch mit allen Carrier unterhält und einen großen Aufwand zur Datenpflege betreibt.





Leistungsumfang

Mit dem Portierungsdatenservice bietet die sms eSolutions GmbH ihren Kunden hochqualifizierte und vollständige Portierungsinformationen:

- Mit eigener Portierungskennung betreiben der Datenverbindungen zu allen (87 von ca. 92) bundesweit verfügbaren Teilnehmernetzbetreibern
- Fortlaufende Kontrolle dieser Daten auf Vollständigkeit und Konsistenz
- Korrektur von Unstimmigkeiten über Automatismen und auch nach Rücksprache mit den beteiligten Netzbetreibern und Erfassung der Korrekturen als „Virtuelle Portierung „ im zentralen Datenbestand
- Übernahme der offenen Portierungsanfragen und Klärung mit Portierungspartnern



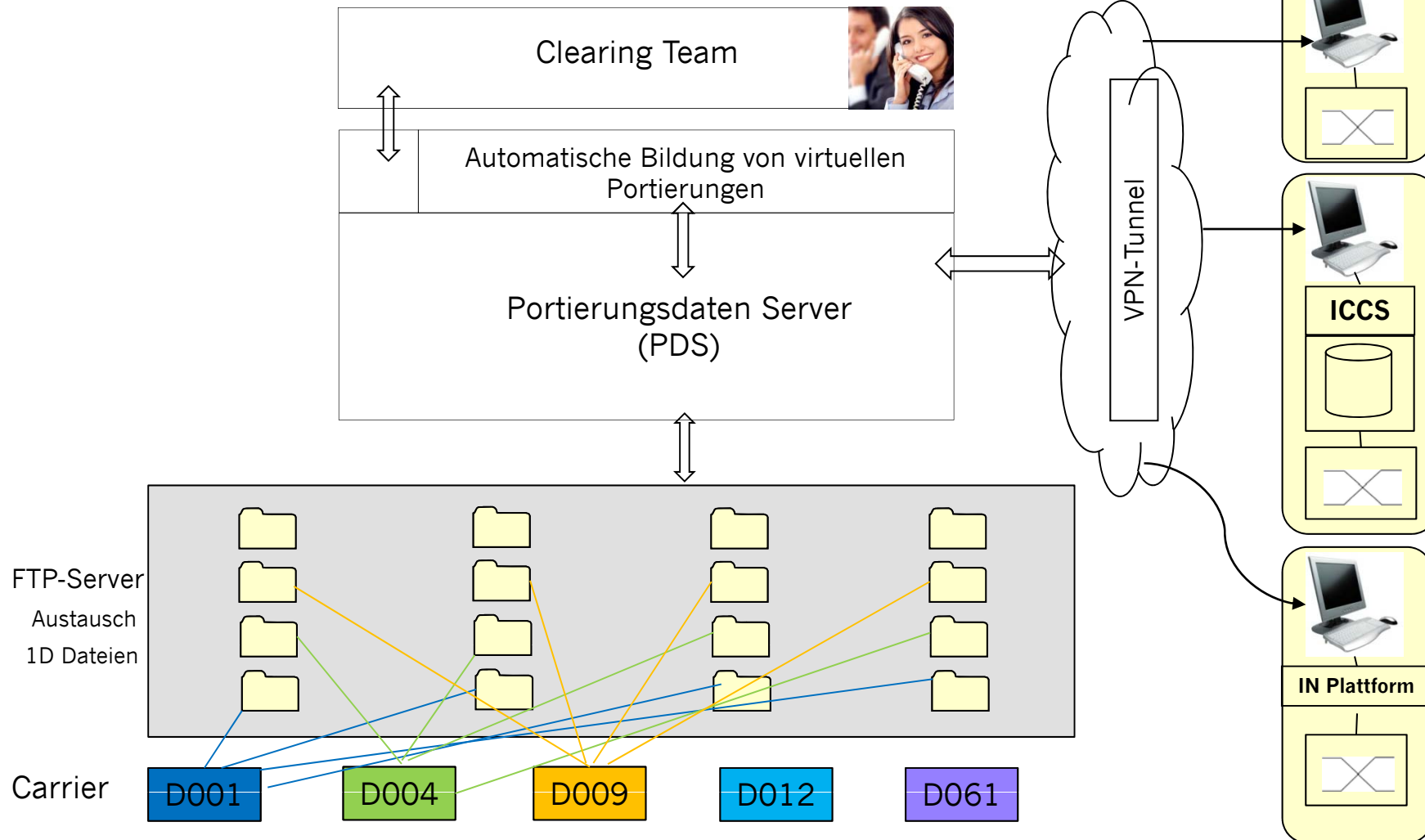
Vorteile für den Kunden:

- Aktuelle, vollständige und qualitätsgesicherte Portierungsdaten zum kostenoptimierten routen
- Bereitstellung kundenindividueller Formate und Inhalte der Daten
- Basisdaten zur strategischen Planung von Netzzusammenschaltungen (Interconnection)
- Daten zur Prüfung des Intercarrier Billings
- Keine Investition in eigene Hard- und Software
- Transparentes Preismodell



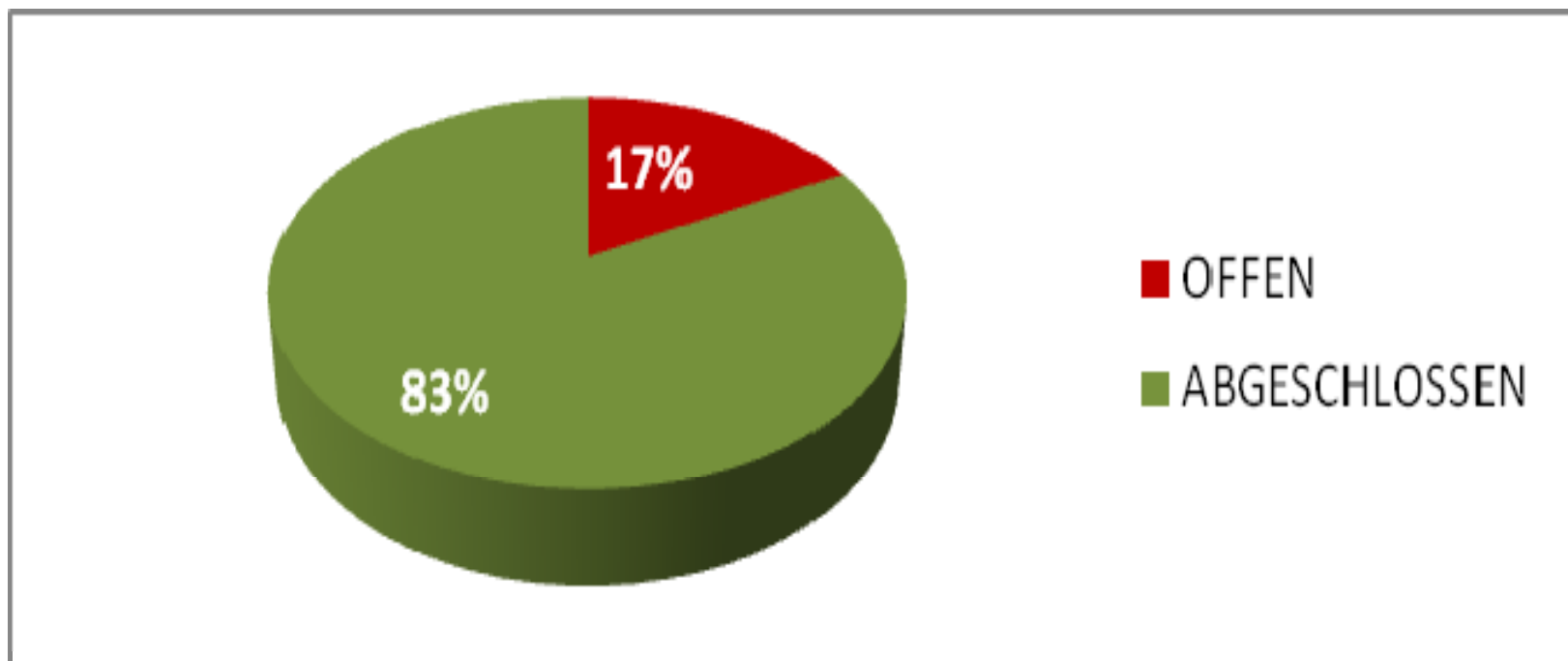


ICCS Professional 6





Portierungen aktuell



Status

OFFEN

ABGESCHLOSSEN

Anzahl

3.198.132

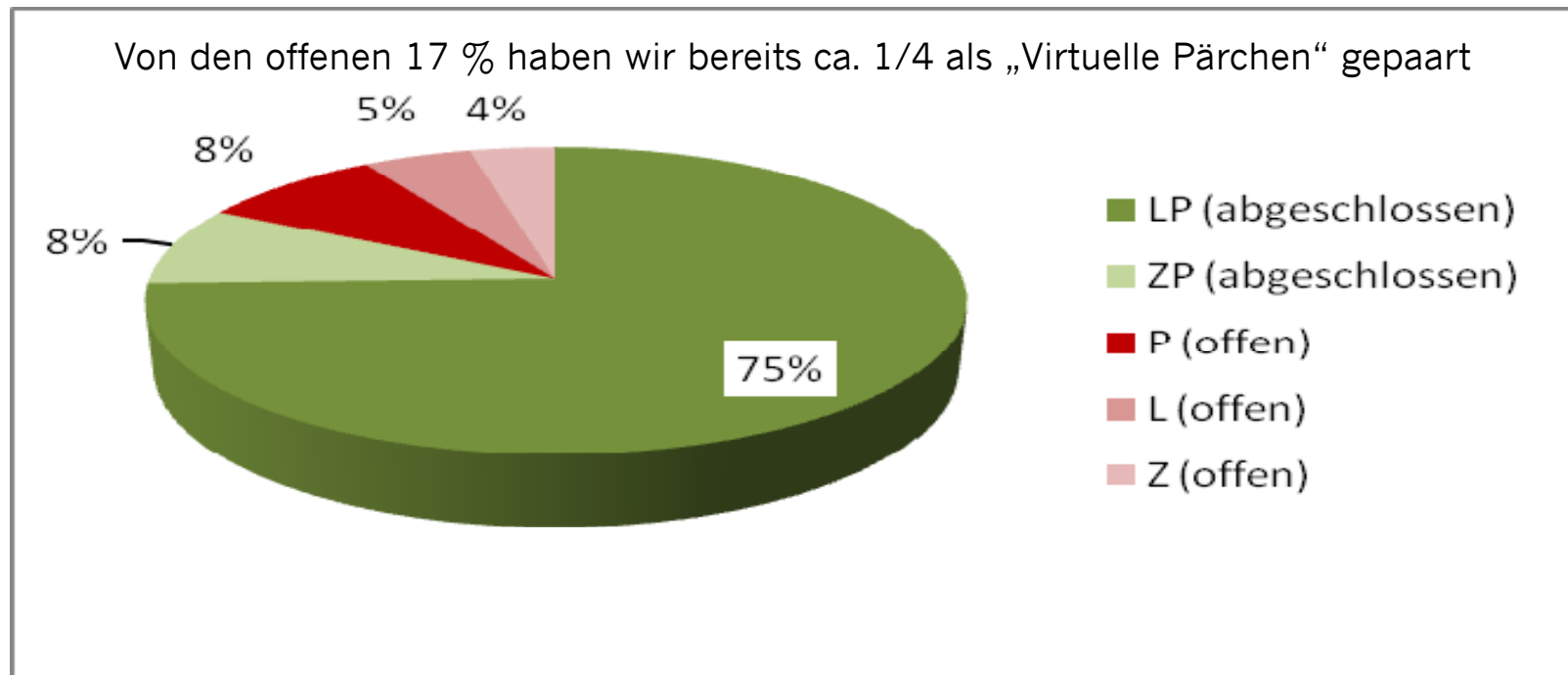
15.394.753

Insgesamt 18,6 Millionen Portierungen

Ein Anlagenanschluss entspricht einer Portierung



Verteilung nach Portierungsstatus



Status	Anzahl
LP (abgeschlossen)	13.857.828
ZP (abgeschlossen)	1.537.795
P (offen)	1.566.392
L (offen)	914.531
Z (offen)	717.209

3,2 Millionen offene Portierungen



Ausgangssituation

Nach § 45m TKG haben Teilnehmer einen Anspruch auf Aufnahme in ein Teilnehmerverzeichnis und nach § 47 TKG muss jeder Carrier diese Daten zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

- Bisher wurde die Entgegennahme der Daten von der DTAG unentgeltlich für die Carrier über die DeTeMedien-Schnittstelle abgewickelt
- Seit 1. März 2010 verlangt die DTAG dafür erhebliche Gebühren
- Da es keinen Mitbewerber gibt, müssen die Carrier diesen Dienst nutzen



Unsere Dienstleistungen

Nach § 45m TKG haben Teilnehmer einen Anspruch auf Aufnahme in ein Teilnehmerverzeichnis und nach § 47 TKG muss jeder Carrier diese Daten zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

- Der Pilotkunde liefert nach § 47 TKG seine Teilnehmerdaten im Format der DeTeMedien-Spezifikation an sms eSolutions
- sms eSolutions überprüft, speichert und verwaltet die Teilnehmerdaten
- sms eSolutions leitet die Teilnehmerdaten des Pilotkunden für den Pilotkunden bedarfsgerecht an die Telekom und an Dritte weiter, wenn die Voraussetzungen von § 47 Abs. 1 TKG vorliegen
- sms eSolutions baut in Anlehnung an die ProKom-Schnittstelle der Telekom eine neue XML-basierte Schnittstelle in Zusammenarbeit mit den Pilotkunden auf. Dies ist jedoch erst nach der Inbetriebnahme des Dienstes geplant.



Wenn Sie noch Fragen haben,
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung!



sms

eSolutions

Willi-Bleicher-Str. 9
52353 Düren

Telefon: 02421 / 98 57 – 0
Fax: 02421 / 98 57 – 999
info@sms-holding.de
www.sms-esolutions.de